



## Medienmitteilung

### Rettungswesen mit neuer Spitze

**Bern, 14. Juni 2018 Der Interverband für Rettungswesen IVR fördert und koordiniert als Dachorganisation das medizinische Rettungswesen der Schweiz. Ab 1. April 2018 mit Lukas Zemp als neuem Direktor. Der gebürtige Luzerner sieht im Rettungswesen viel Entwicklungspotenzial für das Schweizer Gesundheitswesen.**



Der Interverband für Rettungswesen IVR deckt die ganze Rettungskette am Boden, im Wasser und in der Luft vom Ereignisort bis zum Spital ab. Er setzt Standards für die medizinische Rettung im Alltag sowie in besonderen und ausserordentlichen Lagen. Der IVR leistet mit seinem Engagement in den Bereichen Qualitätssicherung, Klinik & Forschung, Prävention einen wichtigen Beitrag für das Schweizer Gesundheitswesen. Dieser soll zusammen mit anderen Leistungserbringern und Partnern im Gesundheitswesen noch pointierter formuliert und systematischer umgesetzt werden – immer mit Fokus auf das Patientenwohl und mit Hinblick auf das Schweizer Gesundheitswesen.

### Erhöhte Sichtbarkeit des Rettungswesens im Gesundheitswesen

Der 57-jährige Lukas Zemp verfügt über eine langjährige Berufs- und Führungserfahrung im Gesundheitswesen, z.B. für Bundesämter, Gesundheitsligen, medizinische Fachgesellschaften und grosse Spitäler. Vorgängig zum IVR-Engagement baute er das Zuweisermanagement am Universitätsspital Basel auf und war u.a. Mitinitiator verschiedener Kampagnen im Ernährungs- und Gesundheitsbereich. «Das Schweizer Rettungswesen geniesst in der Öffentlichkeit einen guten Ruf und viel Wertschätzung. Dies spiegelt sich nur teilweise im Gesundheitswesen wider. Ein eigentlicher Paradigmawechsel tut Not. Wir vom IVR sind gefordert, das Rettungswesen vom Rand des Gesundheitswesens ein wenig mehr ins Zentrum zu rücken helfen.»

### Kontakt

Roman Wüst, Präsident des Interverbandes für Rettungswesen IVR  
Telefon: 079 230 46 78

Lukas Zemp, Direktor des Interverbandes für Rettungswesen IVR  
Telefon: 031 320 11 44 / lukas.zemp@ivr-ias.ch